

Untersuchungen belegen den negativen CO₂-Fußabdruck von TopClean Korken

CO₂ REDUKTION 392_g

In einer Zeit, in der der Schutz der Umwelt wichtiger ist denn je, bevorzugen Verbraucher mehr denn je Naturkorken. Ihre einzigartigen Nachhaltigkeitsmerkmale, kombiniert mit Produktsicherheit sind wichtige Auswahlkriterien, die überzeugen.

Um die nachhaltige Leistung des **TopClean** Korken zu belegen, beauftragte Portocork im Jahr 2018 eine Studie bei PricewaterhouseCoopers*.

Zu den wichtigsten Ergebnissen der Studie gehört die Tatsache, dass der **TopClean** Korken einen deutlich positiven Gesamtfußabdruck** aufweist.

Betrachtet man zusätzlich die Kohlenstoffbindung im Korkeichenwald, so fallen die Ergebnisse mit insgesamt minus 73.342 kg CO₂ pro Tonne Produkt, d.h. **-392 g CO₂ pro Kork** noch sehr viel positiver aus.

Diese hervorragenden Werte ermöglichen es sogar, die mit der Herstellung von Glasflaschen verbundenen CO₂-Emissionen zu neutralisieren - ein wichtiger Wettbewerbsvorteil für unsere Kunden.

Der **TopClean** -Korken zählt zu einer neuen Produktgeneration der Mikrogranulatkorken. In Einzelfertigung hergestellt und ausschließlich mit dem durch das ROSA®-Verfahren gereinigte Korkgranulat produziert, überzeugt er durch technische und optische Homogenität. Eine optimale Verschlusslösung für Weine mit mittlerer Rotationszeit.



Es ist leicht, einen positiven Beitrag für die Umwelt zu leisten!

* In der PwC-Studie wurde der Business-to-Business-Ansatz (Cradle-to-Gate**) angewendet, bei dem der CO₂-Fußabdruck bis zur Endfertigung und dem Versand berechnet wurde.

** (- 342 kg CO₂e je Tonne Korken / - 1,8 g CO₂e je Kork)